

Klinikbläddla

Klinikum Bayreuth · Klinik Hohe Warte
KLINIKUM BAYREUTH GMBH

Das Magazin der Klinikum Bayreuth GmbH für Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde

- Investitionen für nachhaltige Qualität
- Festwoche: 30 Jahre Klinikum Bayreuth
- Erster Gewinner der Fotoaktion
- Prof. Dr. Claus Fischer ausgezeichnet
- Medikamentenverkauf für Mitarbeitende
- Rätseln und gewinnen
- Termine & Veranstaltungen
- Verleihung Krankenpflegepreis



■ Mit Qualitätsführerschaft in die Zukunft

In der Aufsichtsratssitzung der Klinikum Bayreuth GmbH präsentierte Geschäftsführer Dr. Joachim Haun neue Investitionen als Garant für nachhaltige Qualität.

Die Klinikum Bayreuth GmbH verzeichnete im letzten Halbjahr einen deutlichen Zuwachs an Patienten von über 3,5 Prozent im Vergleich zu 2015. Diesen positiven Trend führt Dr. Joachim Haun, Geschäftsführer der Klinikum Bayreuth GmbH, auf das wachsende Vertrauen der Patienten und die gestiegene Versorgungsqualität des einzigen Maximalversorgers in Oberfranken zurück. Nach Umsatzrückgängen 2015 zeigt die aktuelle Entwicklung, dass mit Investitionen in moderne Medizintechnik und Personalentwicklung die Strategie hin zur Qualitätsführerschaft bereits positive Wirkung zeigt.

Wichtigste Basis für Versorgungsqualität: modernste Anlagen & hochqualifiziertes Personal

Die Klinikum Bayreuth GmbH investierte 2015 13,5 Millionen Euro in modernste Anlagen für Krebspatienten der Strahlentherapie, in einen Hybridoperationssaal im neu gegründeten Herzzentrum im Klinikum sowie in den Ausbau des Therapiegebäudes in der Klinik Hohe Warte. Bereits in diesem Jahr gehen weitere Großprojekte in Betrieb. Dazu zählt beispielsweise Oberfrankens modernstes Kombinationsgerät aus Positronen Emissions Tomographie (PET) und Computertomographie (CT) in der Nuklearmedizin – ein Gerät, das den Patienten ein Höchstmaß an Sicherheit in der Frühdiagnostik von Krebs- oder Demenzerkrankungen bietet. Damit wird die Klinikum Bayreuth GmbH ihrem guten Ruf hinsichtlich moderner medizintechnischer Einrichtungen weiterhin gerecht. Alternativlos für die Qualitätsführerschaft eines Krankenhauses sei neben der technischen Ausstattung ausreichendes und hoch qualifiziertes Personal, betont Haun und sagt: „Für mehr Qualität haben wir bereits 2014 das Weiterbildungsbudget für unsere Mitarbeiter verdoppelt.“ Außerdem sei das Pflegebudget noch nie so hoch wie heute.



Patientenbefragungen für gezielte Verbesserungen

Um nachhaltig die Versorgungsqualität der Patienten sicherzustellen, befragt der einzige Maximalversorger Oberfrankens kontinuierlich alle Patienten. Dafür entwickelten externe Experten wissenschaftlich basierte Fragebögen, die gleichzeitig den Vergleich zu 40 anderen Partnerkrankenhäusern zulassen. Die Klinikum Bayreuth GmbH nutzt die detaillierten Daten für gezielte Verbesserungen. „Wir wollen genau wissen, wo wir richtig gut sind und genauso, wo wir uns verbessern können. Dabei spielt die Patientenbefragung eine ganz zentrale Rolle, denn sie liefert uns so genaue Informationen und Handlungsaufträge wie nie zuvor“, betont Haun.

„Topqualität kostet Geld“, bringt es Haun auf den Punkt und erklärt, „für die Qualitätsführerschaft in der Region müssen wir in Vorleistung gehen, da gibt es keine Kompromisse.“ Die Strategie der Qualitätsführerschaft zeige bereits deutliche Auswirkungen. „Unsere aktuellen Patienten- und Umsatzkurven wachsen kontinuierlich an und verdeutlichen uns, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben“, sagt Haun. Gestiegene Ausgaben für Qualität durch Mitarbeiter und hochwertige Geräte bei Rückgang der Erlöse im schwierigen Jahr 2015 bescherten der Klinikum Bayreuth GmbH eine negative Umsatzrendite von 3,6 Prozent, das entspricht einem Verlust von 6,9 Millionen Euro bei einem jährlichen Umsatz von rund 200 Millionen Euro. (cf)

30 Jahre Klinikum „von Mensch zu Mensch“: ein Grund zum Feiern

Mit einer Festwoche vom 25. September bis 1. Oktober sagt das Klinikum Bayreuth Danke für das Vertrauen, das die Patienten, Mitarbeiter und Partner ihrem Krankenhaus am Roten Hügel in den letzten dreißig Jahren entgegengebracht haben. Seit dreißig Jahren orientiert sich das Klinikum immer am Puls der aktuellen medizinischen Entwicklungen und setzt auch zukünftig Trends. So vielseitig wie das medizinische Angebot des einzigen Maximalversorgers in Oberfranken ist, so facettenreich präsentiert sich das Klinikum in der Festwoche zum 30-jährigen Jubiläum „von Mensch zu Mensch“.

Die Nacht der Medizin und die Ausstellung eines begehbaren Herzmodells zählen zu den Höhepunkten. Darüber hinaus sind alle Besucher zu den Thementagen Geschichte, Familie, Krebs und Herz herzlich eingeladen.

Das Programm der Festwoche

Am Sonntagabend, 25. September, leitet ein ökumenischer Festgottesdienst die Festwoche ein. Die folgenden Tage der Festwoche stehen unter den besonderen Themenschwerpunkten Historie, Familie, Krebs und Herz.

Fotoausstellung: Erinnerungen

Am Historien-Tag, Montag, 26. September, eröffnet die Dauerausstellung mit Fotografien von Menschen, die eine besondere Geschichte mit dem Klinikum von 1986 bis heute verbindet. Im Anschluss bietet Kunsthistorikerin Dr. Beatrice Trost Interessierten eine Führung zu den Kunstinstallationen im Klinikumbau an. Dr. Norbert Aas stellt danach in seinem Vortrag die Entstehung der städtischen Krankenanstalten vor.

Kinder des Klinikums

Dienstag, der 27. September, steht im Zeichen der Familie: Die ersten Kinder, die vor



30 Jahren im Klinikum das Licht der Welt erblickten, erleben ein ganz besonderes Klassentreffen. „Kinder von heute“ lädt der Förderverein der Landesgartenschau Bayreuth 2016 e. V. zur Jahrgangsbäumaktion in den Klinikumsgarten ein. Neben einer Ausstellung zur Geschichte der Hebammen und Kreissaalführungen können die Besucher den Vortrag „Kind im Krankenhaus – und was passiert danach? Eine rasante Entwicklung in 30 Jahren“ von Beate Went und Barbara Koch, Team Bunter Kreis, besuchen.

Krebs: moderne Diagnostik- und Therapieangebote

Der Thementag Krebs am Mittwoch, 28. September, bietet Betroffenen und Interessierten verschiedene Vorträge über die modernen Diagnostik- und Therapieangebote im Onkologischen Zentrum der Klinikum Bayreuth GmbH. PD Dr. Steffen Mühlendorfer, Chefarzt der Gastroenterologie, spricht über die Vorsorge, Früherkennung und Behandlungsmöglichkeiten bei Darmkrebs. Wie modernste molekulare Bildgebung mittels PET/CT Krebserkrankungen diagnostiziert und während der Therapie kontrolliert werden stellt Dr. Stefan Förster, Chefarzt der Nuklearmedizin vor. Prof. Dr. Alexander Kiani, Chefarzt der Onkologie, beantwortet in seinem Vortrag die Frage,

ob mit neuen Antikörpern, die das Immunsystem aktivieren, der Durchbruch in der Krebstherapie gelingt. Den Abschluss der Vortragsreihe bildet PD Dr. Jochen Willner mit seinem Vortrag „Auf zu neuen Horzonten in der Strahlentherapie und Radioonkologie“.

Einmalig: begehbare Herzmodell

Ein überdimensionales begehbare Herzmodell in der Eingangshalle des Klinikums bietet den Besuchern am Herz-Tag, Donnerstag, 29. September, ein einmaliges Erlebnis. Darüber hinaus hält PD Dr. Christian Stumpf, Chefarzt der Kardiologie, einen Vortrag über moderne interventionelle Verfahren in der Kardiologie und Dr. Norbert Friedel, Chefarzt der Herzchirurgie, gibt einen Einblick in die 20-jährige Entwicklung der Herzchirurgie am Klinikum Bayreuth.

Die Nacht der Medizin

Nach dem offiziellen Festakt am Freitag, 30. September, öffnet das Klinikum seine Türen und lädt zur Nacht der Medizin. Die Besucher können dort in die Rolle des Arztes schlüpfen und selbst operieren, einen Operationsaal und eine Intensivstation besichtigen, Interventionen am Herzen, Bronchoskopien und Dialysen beobachten und bei Führungen medizinische High-tech-Geräte sowie den Kreißaal kennenlernen. Außerdem können die Gäste mikroskopieren, Erste Hilfe leisten oder in einem Parcours ihre Sinne schärfen. Für die jüngeren Gäste warten viele Mitmachaktionen. Darüber hinaus bieten verschiedene Stände Informationen über das medizinische Angebot und die Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen. Im Außenbereich können die Besucher den ADAC-Rettungshubschrauber und Rettungsfahrzeuge des Bayerischen Roten Kreuz besichtigen.

Am Ende feiern die Mitarbeiter

Den Abschluss der Festwoche zum 30-jährigen Jubiläum bildet das Mitarbeiterfest am Samstag, 1. Oktober. (sk/cf)

Fotoaktion Klinikbläddla

Wie sehen Sie Ihr Klinikum oder Ihre Klinik Hohe Warte? Schnappen Sie sich Ihren Fotoapparat, fotografieren Sie das Klinikum bzw. die Klinik Hohe Warte aus Ihrem Blickwinkel oder halten Sie in einem Schnappschuss einen besonderen Moment oder eine Kuriosität fest. Wir freuen uns auf Ihre Bilder, die Sie bitte an redaktion@klinikum-bayreuth.de senden. Die besten Bilder prämiieren wir und schenken dem Sieger ein Paar Happy Socks – Strümpfe, die nicht nur warmhalten, sondern auch ein Lächeln ins Gesicht zaubern!



Zu unserer Fotoaktion reichte uns Gerhard Friedrich aus Pegnitz sein Foto „Klinikum Bayreuth zur blauen Stunde“ ein.

Top-Bewertung für Prof. Dr. Claus Fischer



Prof. Dr. Claus Fischer, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie der Klinikum Bayreuth GmbH, zählt laut FOCUS-GESUNDHEIT zu Deutschlands besten Ärzten für die Behandlung von Prostataerkrankungen.

Prof. Dr. Claus Fischer ist Spezialist für urologische Chirurgie und leitet seit 2000 als Chefarzt die Klinik für Urologie an der Klinik Hohe Warte der Klinikum Bayreuth GmbH. Die Auszeichnung „Top Mediziner 2016“ unterstreicht Fischers Expertise. Dank moderner technischer Ausrüstung und viel Erfahrung im Einsatz kann die Bayreuther Klinik ein umfassendes Spektrum an urologischen Eingriffen und Operationen anbieten. „Ich freue mich natürlich sehr über diese Auszeichnung. Sie gilt aber genauso meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit mir seit Jahren unermüdlich an der Qualität der Behandlung unserer vielen Patienten mit Prostataleiden arbeiten“, sagt Fischer. Jedes Jahr entscheiden sich rund 2.000 Patienten für eine Behandlung in der Klinik für Urologie in Bayreuth.

Das Magazin FOCUS-GESUNDHEIT will Patienten und Angehörigen helfen, die richtigen Ärzte bei gesundheitlichen Problemen zu finden. Für die Ausgabe „Mann“ ermittelte das Magazin Deutschlands Top-Ärzte speziell für häufige Männerleiden sowie Top-Krankenhäuser für die Behandlung von Prostatakrebs. Für die Erhebung der Ärzteliste wurden über mehrere Monate bundesweit Mediziner nach dem Fachkönnen ihrer Kollegen befragt, Publikationen ausgewertet und Patientenempfehlungen sowie Eigenangaben der Ärzte einbezogen. (sk)

Medikamentenverkauf für Mitarbeitende

Seit Juni bietet die Apotheke am Klinikum Bayreuth mit dem Verkauf frei verkäuflicher Medikamenten den Mitarbeitenden der Klinikum Bayreuth GmbH einen neuen Service.

Jeden Donnerstag von 11 bis 14 Uhr öffnet die Apotheke ihre Ausgabe. Alle angebotenen Medikamente und Desinfektionsmittel sind auf einem Bestellschein im Intranet aufgelistet und per Fax – bis zu einem Wert von 50 Euro pro Monat – in der Apotheke vorzubestellen. Bezahlt wird einfach mit dem Multifunktionsausweis bei der Abholung. Sabine Tröger, stellvertretende Apothekenleiterin, freut sich darüber, dass die Mitarbeitenden das Angebot der Apotheke so gut annehmen. „Wir sind jetzt noch in der Anfangsphase und testen aus, welche Medikamente häufig bestellt werden und welche Präparate wenig gefragt sind“, sagt Tröger. Um den Mitarbeitenden genau die gewünschte Produktpalette anzubieten und zu aktualisieren, wünscht sich das Team der Apotheke Rückmeldungen und Anregungen. Darüber hinaus beraten die Apothekerinnen und Apotheker gern und geben Empfehlungen zur Anwendung oder Dosierungen der Medikamente. Kosmetika, apothekenübliche Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel, Hilfsmittel (Verbandsstoffe, Windeln) und verschreibungspflichtige Arzneimittel können derzeit nicht angeboten werden. (cf)

Rätseln und gewinnen

männl. Kose-name	Kerbtier	griech. Insel	Nachahmung	Benzinbehälter im Auto	festgesetztes Arbeitsentgelt	gediegen
sehr kleines Teilchen						
zum Nennwert	6					Gletscherroll
3				Halbinsel im Schwarzen Meer		
Kurzform von Assistent		Körper eines Lebewesens		eine Tonart	Welthilfsprache	
ugs.: bellfreudiger Hund					1	
			4	Paradies für Pferdefans		Feinschmecker
immer	Abweichung von der Regel		Arzneirohstoff			
anstrengen (sich ...)						
ein Raubtier		gesetzlich	verzerrtes Gesicht			9
5				längliche Vertiefung	Halbleiterelement	Himmelskörper
weibliche Figur in „Carmen“				7		
früherer türkischer Titel				Hand-, Fußrücken		
Kleidungsstück					8	
				Strom zur Ostsee		2
Bauchorgan		emsig streben				

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

3x2 Gutscheine für die Lohengrin Therme Bayreuth gewinnen!

LOHENGRIIN THERME BAYREUTH
Staatlich anerkannte Heilquelle Heilquellenkurbetrieb

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Lösungswort

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Angabe der persönlichen Daten per interner Hauspost, Post oder E-Mail. Klinikum Bayreuth GmbH, Stichwort „Rätsel“, Redaktion Klinikbläddla, Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth oder redaktion@klinikum-bayreuth.de
Einsendeschluss: 31. August 2016
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Termine & Veranstaltungen

Mittwoch, 3. August, 18 Uhr

„Lieferservice! Musik Frei Haus“

Im Rahmen des 66. Festivals junger Künstler Bayreuth musiziert das Consort. Amabile auf Sopilken. Sopilka ist ein chromatische Längsflöte und gilt als ukrainisches Nationalinstrument. Klinik Hohe Warte, Eingangshalle, Eintritt ist frei

Mittwoch, 17. August, 19 Uhr

Mitglieder des Festspielchores der Bayreuther Festspiele geben ein Konzert Klinikum, Eingangshalle, Eintritt ist frei

Samstag, 10. September, 14 Uhr

Lungentag

Vorträge und Besichtigungen rund um das Thema Lungenerkrankungen – Infektionen, Tuberkulose und Bronchoskopie Klinikum, Eintritt ist frei

Mittwoch, 14. September, 18 Uhr

Hilfe, mein Kind nässt ein!

Neue Therapiekonzepte bei der Behandlung des kindlichen Einnässens

Dr. med. Rainer Getto, Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, MVZ Kinderchirurgie Klinikum, Konferenzraum 4, Eintritt ist frei, für bessere Planbarkeit bitten wir um Anmeldung unter Tel. 0921 400-00.

25. September bis 1. Oktober

Festwoche – Klinikum Bayreuth feiert 30-jähriges Jubiläum

Festgottesdienst · Historien-Tag · Familien-Tag · Krebs-Tag · Herz-Tag · Nacht der Medizin · Mitarbeiterfest Klinikum, Eintritt frei

Impressum

Herausgeber:

Klinikum Bayreuth GmbH,
Preuschwitzer Str. 101, 95445 Bayreuth

Redaktion:

Ilse Wittal (iw), Claudia Maisel (cm),
Hildegund Hübner (hh), Christiane Fräbel
(cf), Jürgen Eberlin (je), Hannes Diener (hd),
Henrike Freier (hf), Simone Kraiczi (sk)

E-Mail: redaktion@klinikum-bayreuth.de

Redaktionsschluss: 31. August 2016

Fotos: Klinikum Bayreuth GmbH,

Auflage: 5.000

Gestaltung, Layout & Druck:

GMK GmbH & Co. KG, www.gmk.de

Anzeigenkontakt:

GMK GmbH & Co. KG,
Uli Jörs, joers@gmk.de

Ausgezeichnete Pflege



Der Förderkreis Vereint Lernen und Pflegen e. V. und die Klinikum Bayreuth GmbH verliehen erstmals den Bayreuther Krankenpflegepreis. Den ersten Preis in Höhe von 2.000 Euro erhielt die Station 4a der Klinik für Neurologie an der Klinik Hohe Warte.

Unter dem Thema „Zukunftsweisende Konzepte und Projekte“ würdigte eine Jury herausragende Leistungen in der Krankenpflege. Ganze Teams oder einzelne Pflegekräfte, die bei der Klinikum Bayreuth GmbH beschäftigt sind, standen zur Wahl. Sie haben Projektarbeiten eingereicht, sind von Patienten empfohlen oder von ihren Vorgesetzten nominiert worden. Die Preisgelder von insgesamt 6.000 Euro spendeten die Werner-Zapf-Stiftung und die Klinikum Bayreuth GmbH.

Vor allem die Patientenzufriedenheit war ausschlaggebend für die Entscheidung der Jury. Für die Bewertung der Leistung der Pflegekräfte spielten Kriterien wie gleich bleibend hohes Engagement, Förderung von Mitarbeitern, Vorbildcharakter oder patientenorientiertes Handeln und hohe Sozialkompetenz eine besondere Rolle.

Die 21 Pflegekräfte der Station 4a wurden von ihren Patienten und Vorgesetzten vorgeschlagen. Ebenso verhalf das Lob der Krankenpflegeschüler, die die Einbindung in das Team, die hilfreichen Anleitungen und die Lernatmosphäre besonders schätzen, der Jury zu ihrer Entscheidung. Den zweiten Preis gewannen die 28 Schüler des Kurses 13/16 der Berufsfachschule für Krankenpflege. Die Jury honorierte mit 1.000 Euro die Forschungsarbeit „Schüler leiten eine Station“. Unter Anleitung von examiniertem Pflegepersonal erprobten die Schülerinnen und Schüler sieben Tage lang im Zwei-Schicht-System das eigenständige Arbeiten auf der Station. Das Ergebnis des Projektes: Die Teilnehmer fühlten sich besser auf ihr Berufsleben vorbereitet und gewannen mehr Sicherheit – sowohl im

Denken als auch im Umgang mit den Patienten. Das Preisgeld für den dritten Platz in Höhe von insgesamt 3.000 Euro teilte die Jury unter zehn Pflegekräften bzw. Pflorgeteams auf.

In feierlichem Rahmen führte Marianne Banse durch die Veranstaltung. Nach einer Ansprache von Karl-Heinz Kristel präsentierten die Laudatoren die zu würdigenden Konzepte und Projekte und überreichten die Preise. Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, Aufsichtsratsvorsitzende der Klinikum Bayreuth GmbH, Geschäftsführer Dr. Joachim Haun und der stellvertretende Pflegedirektor Wolfgang Erler bedankten sich für das herausragende Engagement aller Preisträger. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Kurs 14/17 der Berufsfachschule für Krankenpflege. (sk)

Die Jury setzt sich aus Vertretern der Klinikum Bayreuth GmbH mit ihren Berufsfachschulen zusammen:

Karl-Heinz Kristel, Leiter der Berufsfachschule für Krankenpflege (Vorsitzender)

Marianne Banse, Vorsitzende des Förderkreises Vereint Lernen und Pflegen e. V.

Brigitte Frühwald, Leiterin der Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege,

Stefan Höfer, Pflegepädagoge an der Berufsfachschule für Krankenpflege

Christine Meyer, Juristin und Dozentin an der Berufsfachschule für Krankenpflege

Dr. Ulrich Pachmann, Dozent an der Berufsfachschule für Krankenpflege und Leiter der Laborpraxis Dr. Pachmann

Anja Meinunger, Leiterin der freigestellten Praxisanleiter

Mehriye Sertkol, Lehrerin an der Berufsfachschule für Krankenpflegegehilfe

Gabriele Angermann, Schulkoordinatorin

Ilse Wittal, stellvertretende Pflegedirektorin

Johannes Neugebauer, evangelischer Krankenhausseelsorger

Christoph Hodes, ehemaliger Pflegedirektor

Prof. Walter Wagner, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie